



AUTOLIGHT plus V2

HF-Bewegungsmelder mit Set-Up-Modus für eine blendfreie Installation in Leuchten

Bewegungsmelder für den Profieinsatz

Integriert in einem kompakten und solidem Gehäuse im Standardmaß mit speziellem Verguss für langlebige Produktqualität ist dieser **AUTOLIGHT PLUS V2** speziell geeignet für den Einsatz im professionellen Umfeld mit hohen Schaltlasten und entsprechenden Anforderungen an das Erfassungsfeld des Sensor. Eine blendfreie Einstellung kann mittels Fast-Track-Funktion im Einstellmodus erfolgen. Dieser Modus kann durch eine rhythmische Unterbrechung der Stromversorgung oder einen beliebigen Tastendruck gestartet werden. Das Leuchtmittel ist während des Einstellvorgangs abgeschaltet. Im nachfolgenden Testmodus kann die Einstellung der Detektionsreichweite geprüft werden.

AUTOLIGHT PLUS V2 ist kompatibel sowohl zu gängigen Qualitätsvorschaltgeräten als auch mit der MICAS Master/ Slave Funktechnologie für Leuchten. Kundenspezifische Versionen sind auf Anfrage möglich.

Eigenschaften

- Besonders geeignet für den Einsatz im professionellem Umfeld mit höheren Schaltlasten
- Integrierte Immunität gegenüber anderen HF-Sensoren im Erfassungsfeld
- Einfache Einstellung in definierten Stufen über Drucktasten
- Teach-Modus zur Einstellung individueller Lichtschwellwerte
- Master/Master und Master/Slave Installationen im Rahmen der max. Schaltleistung

Technische Daten	
Betriebsspannung	230 V ± 10 %, 50 Hz
Schaltleistung	max. 1200 VA, Einschaltstrom max. 800 A / 200 µs*
Standby-Leistung	< 1,3 W
Schnittstellen	3-polige Federzugklemme (N, L, L') für 1,5 mm² Leitung
Sensorprinzip	HF Bewegungserkennung
Frequenzbereich	5,8 GHz +/- 75 Mhz
Emittierte Leistung	< 1 mW
Reichweite	bis zu 15 m (frontal bei Wandmontage) bis zu 10 m (Ø bei Deckenmontage)
Erfassungswinkel	ca. 120° (Abhängig von der Abdeckung)
Geschwindigkeits- erkennung	0,3 3 m/s (1 10 km/h)
Empfindlichkeit	20 / 30 / 50 / 75 / 100 %
Haltezeit	10/60/180/300/600/900/1800s
Helligkeitsstufen	Tageslicht / 300 Lux / 150 Lux / Däm- merung / Dunkelheit / Einlernen (Teach-Mode)
Montagehöhe	max. 2,70 m (Wandmontage), max. 4,00 m (Deckenmontage)
Betriebstemperatur	-20 +70 °C
IP Schutzgrad	IP 20 (Montage in der Leuchte)
Maße	110 x 41 x 28 mm (L x B x H, inkl. Befestigungslaschen)
Zertifizierungen	CE (Zusatzzertifizierungen auf Anfrage möglich)

Die Angaben beziehen sich auf eine Installationsumgebung mit normalem Relaisverschleiß. Siehe hierzu MICAS Merkblatt "Relaislebensdauer"

MONTAGE

AUTOLIGHT hat eine dreipolige Anschlussklemme:

N Nullleiter / 230 VAC

L Außenleiter / 230 VAC

L' geschalteter Außenleiter / 230 VAC

Der Anschluss erfolgt entsprechend der folgenden Darstellung:

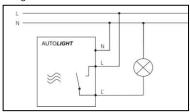


Abbildung 1: Elektrischer Anschluss

Das Modul muss flach auf der Grundplatte der Leuchte eingebaut werden, um ein rechtwinklig zur Grundplatte verlaufendes Erfassungsfeld zu ermöglichen.

Jegliche Metallteile, vor und seitlich des Sensors, können das Erfassungsfeld in Größe und Form ändern.

Das Modul darf nicht direkt neben dem Leuchtmittel angebracht werden (maximale Betriebstemperatur 70°C).

Erschütterungen während des Betriebs sollten vermieden werden.

Der Helligkeitssensor darf nicht direkt abgedeckt werden.

Beim Gebrauch von Entladungslampen muss ein Abstand zwischen AUTO*LIGHT* und dem Leuchtmittel von mindestens 5cm eingehalten werden.

Die Befestigung von AUTO*LIGHT* kann mittels Schrauben erfolgen.

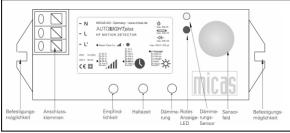


Abbildung 2: Gerätebeschreibung

FUNKTION

ERFASSUNG

Mit Erkennen einer Bewegung im HF-Erfassungsfeld erfolgt das automatische Einschalten des Verbrauchers für eine definierte Haltezeit.

Die maximale Reichweite (unverdeckte Montage) beträgt frontal bei Wandmontage 16m.

Bei verdeckter Montage in Leuchten variiert die Reichweite des Erfassungsfeldes.

Die Reichweite bzw. Empfindlichkeit ist in vordefinierten Stufen einstellbar.

TAGESLICHTSENSOR

AUTOLIGHT besitzt einen Tageslichtsensor mit folgenden Einstellmöglichkeiten:

"Tageslicht": Die Leuchte ist jederzeit funktionsfähig,

sogar bei Tageslicht.

"300 Lux": Die Leuchte leuchtet lediglich bei Unter-

schreiten des Schwellenwertes von ca.

300 Lux.

"150 Lux": Die Leuchte leuchtet lediglich bei Unter-

schreiten des Schwellenwertes von ca.

150 Lux.

"Dämmerlicht": Die Leuchte leuchtet nur bei Dämmer-

licht sowie bei Dunkelheit (unterhalb von

ca. 50 Lux).

"Dunkelheit": Die Leuchte leuchtet nur bei Dunkelheit

(unterhalb von ca. 5 Lux).

"Einlernen": Der Sensor vollzieht eine Kalibrierung

und arbeitet bei gegenwärtiger Helligkeit

sowie darunter.

EINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT besitzt 3 Drucktasten, um folgende Funktionen einzustellen:

1. Empfindlichkeit bzw. Reichweite

2. Haltezeit

3. Dämmerung

Sämtliche Einstellungen können 10s nach dem Zuschalten der Versorgungsspannung vorgenommen werden.

WERKSEINSTELLUNGEN

AUTOLIGHT besitzt folgende Werkseinstellungen:

- Empfindlichkeit / Reichweite: 75%
- Haltezeit: 900s
- Tageslichtsensor: Tageslicht

Alle Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

Durch gleichzeitiges Drücken von "Empfindlichkeit" und "Haltezeit" für 5s können individuelle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgestellt werden.

EINSTELLMODUS

Der Einstellmodus dient der blendfreien Einstellung moderner Leuchtdioden.

Der Einstellmodus ist durch gezieltes Unterbrechen der Versorgungsspannung oder durch einen beliebigen Tastendruck zu aktivieren. Im Einstellmodus ist das Leuchtmittel immer ausgeschaltet. Der aktive Modus wird durch ein Blitzen der LED angezeigt. Bei der Aktivierung durch Spannungsunterbrechung wird der Einstellmodus außerdem durch ein 5-maliges Blinken des Leuchtmittels signalisiert.

Der erste Tastendruck führt zu keiner Veränderung der Einstellungen. Zum Aktivieren durch Spannungsunterbrechung dient folgender Schaltrhythmus:

- Versorgungsspannung für ca. 1s aktivieren
- Versorgungsspannung deaktivieren
- Versorgungsspannung für ca. 1s aktivieren
- Versorgungsspannung deaktivieren
- Versorgungsspannung aktivieren

Zum Verlassen des Einstellmodus sind die beiden Tasten "Empfindlichkeit" und "Dämmerung" gleichzeitig zu drücken. Nach einmaligem Drücken der Kombination wird der Sensor nach 60s in den Testmodus versetzt. Die LED beginnt zu blinken. Ein nochmaliger Tastendruck der Kombination verkürzt die Wartezeit auf 10s und führt zu einem schnelleren Blinken der LED

Wird die Tastenkombination nicht gedrückt, erfolgt der Wechsel in den Normalbetrieb spätestens 60min nach Aktivierung bzw. dem letzten Tastendruck oder nach einer Unterbrechung der Versorgungsspannung.

TESTMODUS

Der Testmodus dient der Erleichterung des Sensortests nach dem Ändern von Einstellungen. Die Aktivierung erfolgt automatisch nach dem Verlassen des Einstellmodus.

Der aktive Testmodus wird durch ein langsames Blinken der LED angezeigt.

Im Testmodus besitzt der Sensor folgende Einstellungen:

- Haltezeit 5s, keine Retrigger-Funktion
- Tageslichtsensor inaktiv (Einstellung "Tageslicht")

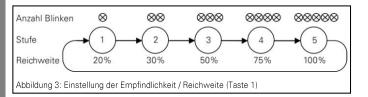
Nach 3min schaltet der Sensor wieder in den Normalmodus.

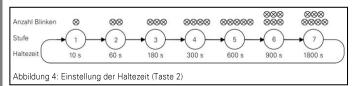
INDIVIDUELLE FINSTELLUNGEN

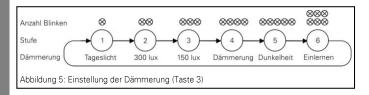
Mit dem ersten Tastendruck einer beliebigen Taste wird der Einstellmodus aktiviert und das Leuchtmittel abgeschaltet (s. EIN-STELLMODUS). Durch Tastendruck wird die jeweilige Funktion auf die nächste Stufe geschalten (LED blinkt zur Bestätigung).

Durch mehrmaliges, aufeinanderfolgendes Drücken einer Taste kann eine Funktion um mehrere Stufen verstellt werden, es muss nicht nach jedem Tastendruck die Blinkfolge abgewartet werden ("Fast Track").

Nach Erreichen der höchsten Stufe beginnt die Einstellung wieder mit "Stufe 1".







Der "Einlernmodus" (Teach Mode) wird durch langes Drücken (>3 s) von Taste 3 aktiviert. Es erfolgt ein langsames Blinken. Nach etwa zwei Minuten wird der aktuelle Dämmerungswert eine Minute lang gemessen. Die LED blinkt schneller. Nach Abschluss des Prozesses wird der gemessene Wert als Schwellenwert für AUTOLIGHT gespeichert und steht in Stufe 6 als Dämmerungswert zur Verfügung.